



**10. Sitzung des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung
16. Juni 2020**

AGENDA

1 Begrüßung und Ziele der Sitzung

2 Mitteilungen und Aktuelles

3 Geschäftsordnung des Beirates Öffentlichkeitsbeteiligung

4 Leitlinien in leicht verständlicher Sprache

5 Bildung einer Auswahlkommission für Ausschreibungen

6 Weitere Aktivitäten des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung

7 Sonstiges und Ausblick

1. Begrüßung und Ziele der Sitzung



Über oeffentlichkeitsbeteiligung@stadt-koeln.de besteht die Möglichkeit, eine Rückmeldung zur Sitzung zu geben.

2. Mitteilungen und Aktuelles



Aktueller Stand Beschlussvorlage Ausbau der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung

Gremium	Datum	Ergebnis
Verkehrsausschuss	26.05.20/ 10.06.20	Auf Antrag der SPD-Fraktion ohne Votum in den Rat verwiesen
Ausschuss für Umwelt und Grün	04.06.20	Einstimmig dem Rat zum Beschluss empfohlen
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergaben / Internationales	08.06.20	Auf Antrag der SPD-Fraktion ohne Votum in den Rat verwiesen
Finanzausschuss	15.06.20	Ohne Votum in den Rat verwiesen
Rat	18.06.20	Steht noch aus

Aktueller Stand Beschlussvorlage Ausbau der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung

Gremium	Datum	Beschluss
Bezirksvertretung Kalk	28.05.20	Einstimmig beschlossen
Bezirksvertretung Nippes	04.06.20	Einstimmig beschlossen
Bezirksregierung Lindenthal	08.06.20	Mit Enthaltung der Grünen einstimmig beschlossen

Information per Mitteilungsvorlage

Gremium	Datum
Integrationsrat	26.05.20
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	04.06.20
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	04.06.20
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	15.06.20
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	15.06.20
Bezirksvertretung 9 (Mühlheim)	15.06.20
Bezirksvertretung 7 (Porz)	16.06.20
Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender	16.06.20
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	23.06.2020

3. Geschäftsordnung für den Beirat Öffentlichkeitsbeteiligung



Ziele der Geschäftsordnung

- Treffen einer verbindlichen Übereinkunft über
 - die Ziele,
 - die Aufgabenbereiche,
 - die Funktionen,
 - die Arbeitsweise,
 - die Besetzung und
 - die Organisation des Beiratsmit der Verstetigung seiner Arbeit.
- Umsetzung der Erfahrungen aus fast fünf Jahren Begleitgremium / Arbeitsgremium / Beirat

Erarbeitung der Geschäftsordnung

1. Gemeinsame Formulierung eines Entwurfs der Geschäftsordnung von ZebraLog und dem BÖB (Verwaltung)
2. Dialog zur Geschäftsordnung auf dem Mitwirkungsportal mit dem Beirat (14. – 24. Mai 2020)
3. Einarbeitung von Rückmeldungen aus dem Beirat
4. Austausch über die Rückmeldungen

Erarbeitung der Geschäftsordnung

1. Gemeinsame Formulierung eines Entwurfs der Geschäftsordnung von Zebralog und dem BÖB (Verwaltung)
2. Dialog zur Geschäftsordnung auf dem Mitwirkungsportal mit dem Beirat (14. – 24. Mai 2020)
3. Einarbeitung von Rückmeldungen aus dem Beirat
- 4. Austausch über die Rückmeldungen**

46 Anmerkungen, 2 Kommentare und 13 Bewertungen

zebralog

Rückmeldungen aus dem Beirat zur Geschäftsordnung

zebralog

	Rückmeldungen	Umsetzung
Präambel	<i>Keine Rückmeldungen</i>	
§ 1 Aufgaben und Funktionen des Beirats	(2) Ergänzung: Der Beirat gibt Empfehlungen.	Wurde umgesetzt
	(3) Konkretere Formulierung der „beratenden Begleitung“	Klärung: Damit ist nicht die Beratung laufender Verfahren gemeint, sondern die Auswertung von Beteiligungskonzepten im Hinblick auf die Leitlinien. Daher keine konkretere Definition.
	(4) Formulierungsvorschlag: Statt „Der Beirat versteht sich außerdem als Impulsgeber“ → „Der Beirat gibt Impulse für..“	Wurde umgesetzt
	(4) Ergänzung: Erwähnung des stadtgesellschaftlichen Teils des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung in der GO	Klärung: Die Zusammenarbeit zwischen BÖB und Stadtgesellschaft ist nicht Teil der Geschäftsordnung des Beirats. Wurde klarer formuliert: „(...) des stadtgesellschaftlichen Teils des BÖB.“

Rückmeldungen aus dem Beirat zur Geschäftsordnung

zebra^{log}

	Rückmeldungen	Umsetzung
	(5) Anmerkung zum 2. Satz: „Es ist nicht Aufgabe des Beirats, zu entscheiden“: Der Beirat gibt Empfehlungen an die betroffenen Ausschüsse und die Verwaltung, die er bestenfalls einstimmig beschließt. (wie soll er sonst beraten?)	Da in § 1 Abs. 2 ergänzt: „Beirat gibt Empfehlungen“ hier komplett gestrichen
	(5) Anmerkung zu 3. Satz: „Der Beirat fungiert allein in seiner beratenden Funktion...“: Worin drückt sich beratende Funktion aus? Der Beirat sollte - über das unverbindliche Diskutieren hinaus - die Möglichkeit bzw. sogar explizite Aufgabe haben, Empfehlungen auszusprechen, die er jeweils im Ideal einstimmig oder mehrheitlich oder auch mit Mehrheits- und Minderheitsvotum ausspricht - beschließt.	Da in § 1 Abs. 2 ergänzt: „Beirat gibt Empfehlungen“ hier komplett gestrichen

Rückmeldungen aus dem Beirat zur Geschäftsordnung

zebralog

	Rückmeldungen	Umsetzung
§ 1 Aufgaben und Funktionen des Beirats		(6) Ergänzung, dass die Mitarbeit im Beirat für die stadtgemeinschaftlichen Mitglieder ein Ehrenamt ist.
§ 2 Grundsätze des Beirats	(1) Formulierungswunsch: Statt „durch Werte wie Toleranz, Respekt und Offenheit“ → „die Zusammenarbeit ist durch R., O. und T. gekennzeichnet“	Mit Ergänzung des Wortes „insbesondere“ übernommen
	(3) Klärungswunsch: „Relevante Infos werden zwischen allen Beteiligten ... ausgetauscht“: Auch Stellvertretungen	Hinweis auf Stellvertretungen ergänzt

Rückmeldungen aus dem Beirat zur Geschäftsordnung

zebralog

	Rückmeldungen	Umsetzung
	(4) Verbindlichkeit der Teilnahme	<p>Wurde umgesetzt: „Die Beiratsmitglieder nehmen nach Möglichkeit regelmäßig...“</p> <p>Der Hinweis zum spontanen „Einspringen“ der Vertretungen ist gängige Praxis und wird weiter so gehandhabt, muss aber nicht in der Geschäftsordnung genannt werden.</p>
	(6) Ergänzung: „Kontroversen werden im konstruktiven Dialog lösungs- und konsensorientiert ausgetragen“	Wurde umgesetzt.

Rückmeldungen aus dem Beirat zur Geschäftsordnung

zebralog

	Rückmeldungen	Umsetzung
§ 3 Zusammensetzung des Beirats		
3.1 Mitglieder	Dialog erfordert Gleichrangigkeit	Siehe unten
	Mitglieder aus organisierter Stadtgesellschaft können nicht gelöst werden. Initiativen müssen selbst ein Verfahren finden	Siehe unten
3.2 Stellvertretungen	(1) Bedenken hinsichtlich der Anzahl der Stellvertretungen	Anzahl wurde auf eine Stellvertretung pro Mitglied reduziert, um die Größe des Beirats geringer zu halten.
	(4) Änderungswunsch der Beteiligung der Stellvertretungen / Rederecht	Wurde klarer formuliert: Stellvertretungen sind Gäste mit Rederecht am Ende / bei Bedarf, ansonsten besteht die Möglichkeit, dass 48 Personen anwesend sind und ihren Beitrag dazugeben → Passt nicht zu Wunsch nach kürzeren Sitzungen

Rückmeldungen aus dem Beirat zur Geschäftsordnung

zebra|log

	Rückmeldungen	Umsetzung
3.3 Besetzungsverfahren und Amtszeit	(1b) Wunsch nach Klärung / Gleichbehandlung der Amtszeitregelung für die drei Bereiche	Alle Bereiche haben Amtszeiten von i.d.R. 5 Jahren, zeitversetzter Wechsel im stadtdesell. Bereich, einmalige Reduzierung der Mitglieder aus dem stadtdesellschaftlichen Bereich zum 01.01.2021 bleibt erhalten, Austausch der verbleibenden Mitglieder aus diesem Bereich zum 01.07.2023 zum Erhalt der Kontinuität und des Wissenstransfers.
		(1d) Deutlichere Formulierung: „Eine geschlechtergerechte Besetzung wird angestrebt.“

Rückmeldungen aus dem Beirat zur Geschäftsordnung

zebra^{log}

	Rückmeldungen	Umsetzung
3.3 Besetzungsverfahren und Amtszeit	(1g) Kritik am Losverfahren für den stadtgeseftlichen Bereich	Beibehalten des Losverfahrens, um ein faires Verfahren für die Vereine / Organisationen zu gewährleisten, Ergänzung um ein offenes Bewerbungsverfahren der Vereine / Organisationen anhand eines „Kriterienkatalogs“ zur Eignung (Ziel: Aufgabenerfüllung aus § 1, Erarbeitung gemeinsam mit Beirat), dann Losung von zwei Bewerbungen, anschließende Entsendung aus Vereinen / Organisationen (Mandatierung) bleibt diesen überlassen

Rückmeldungen aus dem Beirat zur Geschäftsordnung

zebra^{log}

	Rückmeldungen	Umsetzung
4.1 Geschäftsstelle und Vorsitz	(2) Unklarheit bezüglich Zeitpunkt der Wahl des Vorsitzes	Wurde klarer formuliert: Beginn einer Amtszeit aus den stadtgemeinschaftlichen Mitgliedern des Beirats
		Ergänzung: Der Vorsitz wird von den Mitgliedern aus den stadtgemeinschaftlichen Mitgliedern gewählt. Ebenso seine Vertretung.
	(3b) Unklarheit bezüglich der Leitung der Sitzung	Die Leitung der Sitzung erfolgt durch den Vorsitz und die Geschäftsstelle (Praxis in anderen Gremien)
4.2 Sitzungsorganisation	(4) Wunsch nach früherer Festlegung der Sitzungstermine	Wurde umgesetzt: Die Sitzungstermine werden auf Vorschlag der Geschäftsstelle für ein Kalenderjahr vorgeschlagen und in Abstimmung mit dem Beirat festgelegt

Rückmeldungen aus dem Beirat zur Geschäftsordnung

zebralog

	Rückmeldungen	Umsetzung
	(5) Versand Tageordnung wie bisher 14 Tage (nicht wie vorgeschlagen 5 Tage)	14-Tage-Frist für Übersendung der Tagesordnung und Unterlagen bleibt erhalten. Ergänzung: Weitere Tagesordnungspunkte und Unterlagen, die nicht innerhalb der 14 Tages Frist eingebracht werden, müssen zu Beginn einer Sitzung mit einfacher Mehrheit angenommen werden, um Gegenstand der Beratung zu sein.
4.3 Abstimmungen	(1) Ergänzung um „Empfehlungen“	Wurde umgesetzt
4.4. Niederschrift	(2) Ergänzung um die Möglichkeit Stellungnahmen an die Niederschrift anzuhängen	Wurde umgesetzt
§ 5 Inkrafttreten	<i>Keine Rückmeldungen</i>	

4. Formulierung einer leicht verständlichen Fassung der Leitlinien



Ziele der leicht verständlichen Fassung

- Bereitstellung einer vereinfachten, verständlichen Version ohne Fachvokabular
- Erhöhung der Bürger*innennähe, v.a. für solche, die mit dem Thema noch keine/wenig Berührung hatten
- Eignung für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen, Deutsch-Lernende oder Menschen mit Beeinträchtigungen

Erarbeitung der leicht verständlichen Fassung

1. Formulierung eines Textentwurfs von Zebralog und Abstimmung dazu mit dem BÖB (Verwaltung)
2. Einholen von Rückmeldungen zum Textentwurf vom Beirat (3. – 10. Juni via Sharepoint)
3. Einarbeitung von Rückmeldungen aus dem Beirat
4. Austausch über die Rückmeldungen
5. Gestaltung der Formate / Grafiken

5. Bildung einer Auswahlkommission für die geplanten Ausschreibungen zur Öffentlichkeitsbeteiligung



6. Weitere Aktivitäten des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung



7. Ausblick und Sonstiges



Ausblick Termine



11. Sitzung des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung:
Wird per Mail mitgeteilt

Sitzung Ausschuss Umwelt und Grün:
27. August 2020

Sitzung Bezirksvertretung Nippes:
3. September 2020

8. Feedback der Gäste

